

Verbundkatalog Kalliope

Wittmann, Eduard
Bernried, 1950-05-24

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Dr. med. et phil. Eduard Wittmann

Facharzt für Röntgenologie und Strahlentherapie

Sprechst. 10—1, 4—6, Sa. nur 10—1

Postscheckkonto München 87609

Fernsprecher 23133

Wohnung: Bernried (Obb.) Fernspr. Tutzing 261

München 2, 24.V.50

Schützenstr. 8

(beim Kaufhaus Hertle am Hauptbahnhof)

Sehr geehrter Herr B o n s e l s !

Prof. L a m p é ist längst im Besitze meines Untersuchungsergebnisses, ich habe aber nichts von ihm gehört über Ihren augenblicklichen Gesundheitszustand. Wenn Ihre Beschwerden nicht abgenommen haben, dann sollte doch eine milde Röntgenbestrahlung durchgeführt werden. Der damalige Zustand durfte nicht belassen werden.

Ich würde mich freuen, von Ihnen tröstliche Gesundheitsnachrichten zu bekommen.

Mit besten Wünschen und freundlichen Grüßen, auch
an Ihre verehrte Frau Gemahlin

Ihr ergebener

Unsere Tochter liest jeden
Morgen im Bett schon
Ph. Himmelsvolk
mit Andacht und Begeisterung.

H. Wittmann